

1. KAPITEL: EINKOMMENSTEUERRECHT	1
 § 1 EINFÜHRUNG	1
 § 2 GRUNDBEGRIFFE DES EINKOMMENSTEUERRECHTS UND EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	4
 A) Objekt der Einkommensteuer	4
I. Die Frage nach dem „Was“	4
II. Gewinn- und Überschusseinkünfte	5
III. Veranlassungsprinzip	10
IV. Saldierungsverbot	11
 B) Subjekt der Einkommensteuer	11
I. Die Frage nach dem „Wer“	11
II. Unbeschränkte, beschränkte und erweitert beschränkte Steuerpflicht	13
 § 3 GRUNDSTRUKTUR EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	14
 I. Vorspann/Persönliche Verhältnisse	14
1. Subjektive Steuerpflicht	14
2. Veranlagungsform	15
3. Berücksichtigung von Kindern	17
 II. Ermittlung des Einkommens	18
1. Einkünfte	19
2. Zeitpunkt der Erfassung/Zu- und Abflussprinzip	20
 III. Allen Einkunftsarten gemeinsame Grundsätze	23
1. Steuerfreiheit	23
a) Numerus clausus der Einkunftsarten	23
b) Liebhaberei	24
aa) Grundsatz – Abgrenzung zu betrieblicher Tätigkeit	24
bb) Liebhaberei in Zusammenhang mit den einzelnen Einkunftsarten	26
c) Gesetzliche Regelung	28
2. Abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen	29
a) Kosten der privaten Lebensführung und gemischte Aufwendungen	29
b) Fallgruppen	32
aa) Unfreiwillige Aufwendungen	33
bb) Repräsentative Aufwendungen	35
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung	35
dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen	36
ee) Umzug	37
ff) Besonderheit bei § 12 Nr. 4 EStG	38

c) Besonderheiten bei Betriebsausgaben	38
d) Besonderheiten bei Werbungskosten.....	38
e) Pauschbeträge	39
f) Zeitlicher Zusammenhang	39
3. Absetzung für Abnutzung, AfA	42
a) Grundsätzliches und Voraussetzungen.....	42
b) AfA-Berechtigung/Problem der Dritt-AfA	46
c) Beginn der AfA	50
d) Gebäude-AfA (§ 7 IV EStG) und degressive AfA (§ 7 II EStG).....	51
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	53
§ 4 DIE SIEBEN EINKUNFTSARTEN (§ 2 I S. 1 NR. 1 – 7 EStG)	56
A) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 bis 14a EStG	56
I. Begriff	56
II. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	57
B) Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 – 17 EStG	59
I. Begriff	59
1. Positive Merkmale	59
a) Selbstständige Tätigkeit	59
b) Nachhaltigkeit.....	59
c) Gewinnerzielungsabsicht.....	60
d) Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsverkehr.....	60
2. Negative Merkmale	60
a) Nicht Land- und Forstwirtschaft.....	60
b) Keine freiberufliche oder sonstige selbstständige Tätigkeit.....	60
c) Nicht nur vermögensverwaltende Tätigkeit	61
II. Einteilung und Umfang der gewerblichen Einkünfte.....	61
1. Gewerbliches Unternehmen i.S.d. § 15 I Nr. 1 EStG.....	61
2. Gesellschafteranteile i.S.d. § 15 I Nr. 2 EStG	61
a) Gesellschaft.....	61
b) Mitunternehmerschaft.....	63
III. Behandlung der Einkünfte aus § 15 I Nr. 2 EStG.....	64
1. Der Gewinnanteil.....	64
2. Sondervergütungen.....	65
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	68
1. Gewerbebetrieb und Land- und Forstwirtschaft, § 13 EStG	68
2. Gewerbebetrieb und Selbstständige Arbeit, § 18 EStG.....	69
a) Bedienung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	69
b) Zusammenschluß mehrerer Freiberufler.....	70
c) Steuerpflichtiger übt mehrere Tätigkeiten aus	71
3. Gewerbebetrieb und private Vermögensverwaltung, § 14 AO.....	71
V. Veräußerung und Aufgabe des Betriebes, § 16 EStG	74

VI. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung, § 17 EStG	76
1. Regelungsgehalt und Voraussetzungen.....	76
2. Besteuerungsgrundlage	79
3. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	80
C) Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG.....	80
I. Begriff und Voraussetzungen.....	80
1. Allgemeines.....	80
2. Freiberufliche Tätigkeit, § 18 I Nr. 1 S. 2 HS 1 EStG	81
a) Wissenschaftliche Tätigkeit	81
b) Künstlerische Tätigkeit	82
c) Schriftstellerische Tätigkeit.....	83
d) Unterrichtende (und erzieherische) Tätigkeit.....	83
3. Katalogberufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG	83
4. Den Katalogberufen ähnliche Berufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG a.E.....	84
II. Beteiligung mehrerer und Mithilfe fachlich vorgebildeter Kräfte	85
III. Veräußerung des Betriebes	87
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	87
1. Selbständige Arbeit und Gewerbebetrieb, § 15 EStG	87
2. Selbstständige und nichtselbstständige Arbeit, § 19 EStG.....	87
3. Selbständige Arbeit und Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	88
D) Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, § 19 EStG	88
I. Begriff	88
II. Angehörigenverträge	89
1. Problemaufriss	89
2. Voraussetzungen	90
a) Bürgerlich-rechtliche Wirksamkeit	91
b) Tatsächliche Durchführung.....	91
c) Fremdvergleich.....	92
d) Tatsächliches Bedürfnis für die Beschäftigung.....	93
e) Anerkennung der Höhe nach	93
3. Fazit	95
III. Objekt der Besteuerung bei § 19 EStG.....	95
1. Allgemeines.....	95
2. Sonderfälle	96
3. Einkünfteermittlung	98
E) Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG.....	99
I. Begriff	99
1. Private Vermögensverwaltung	99
2. Steuererhebung (Abgeltungssteuer)	99

II. Objekt der Besteuerung	100
1. Subsidiarität	100
2. Dividendenzahlungen, § 20 I Nr. 1 EStG.....	101
a) Offene Ausschüttung.....	101
b) Verdeckte Gewinnausschüttung	102
3. Beteiligung als stiller Gesellschafter und partiarische Darlehen.....	104
4. Zinszahlungen, § 20 I Nr. 7 EStG.....	104
III. Sparerpauschbetrag	104
IV. Veranlagungsoption, § 32d VI EStG.....	105
F) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	106
I. Begriff	106
1. Allgemeines.....	106
2. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	107
II. Objekt der Besteuerung	108
III. Werbungskosten	109
1. Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten	109
2. AfA	112
a) Allgemeines	112
b) Bemessungsgrundlage	112
c) Teilentgeltlicher Erwerb	114
3. Teilentgeltliche Vermietung	116
G) Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG	117
I. Leistungen als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 3 EStG	119
II. Unterhaltsleistungen; begrenztes Realsplitting, § 22 Nr. 1a EStG.....	119
III. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 1 EStG	120
1. Begriff und Allgemeines	120
2. Abgrenzungsfragen und Untergliederung.....	120
a) Rente.....	121
b) Dauernde Last.....	122
c) Sonstige wiederkehrende Bezüge	123
3. Besteuerung wiederkehrender Bezüge	123
a) Korrespondenzprinzip.....	124
b) Veräußerungsleistungen	125
aa) Leistungen nach Betriebsveräußerung	125
bb) Leistungen nach Veräußerung eines Wirtschaftsguts des Privatvermögens.....	127
c) Versorgungsleistungen	130
aa) Keine Veräußerungsleistung.....	130
bb) Versorgungs- oder Unterhaltsleistung.....	130
d) Schadensrenten	132

IV. Private Veräußerungsgeschäfte, §§ 22 Nr. 2, 23 EStG	132
1. Begriff und Allgemeines	132
2. Anschaffung und Veräußerung	133
a) Anschaffung	133
b) Veräußerung	135
3. Freigrenze und Verlustabzug	136
a) Freigrenze	136
b) Verlustabzug	136
4. Verhältnis zu anderen Einkunftsarten.....	137
H) Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten, § 24 EStG	137
§ 5 ERMITTlung, SUMME UND GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE (§ 2 III EStG).....	139
A) Allgemeines.....	139
B) Berechnung des Gewinns, § 2 II Nr. 1 EStG.....	139
I. Gewinnermittlung nach § 4 I EStG.....	139
II. Gewinnermittlung nach § 4-III – Einnahme-Überschuss-Rechnung.....	140
1. Durchlaufende Posten.....	141
2. Abnutzbares und nicht abnutzbares Anlagevermögen	142
3. Darlehensaufnahme	143
4. Geldentnahmen und –einlagen	144
5. Forderungsausfälle	144
6. Untergang von Waren	146
7. Diebstahl von Geld.....	146
C) Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, § 2 II Nr. 2 EStG.....	147
D) Altersentlastungsbetrag, § 24a EStG	148
§ 6 EINKOMMEN (§ 2 IV EStG).....	149
A) Sonderausgaben und wie solche zu behandelnde Aufwendungen, §§ 10, 10a – 10c, 10d, 10e ff. EStG.....	150
I. Sonderausgaben	150
1. Begriff und Allgemeines	150
2. Zu- und Abflussprinzip, § 11 EStG	150
3. Abzugsberechtigung	151
4. Unterteilung der Sonderausgaben.....	152
a) Allgemeines.....	152
b) Vorsorgeaufwendungen	153
c) Realsplitting	154
d) Ausbildungskosten	154

II. Verlustabzug nach § 10d EStG	154
1. Allgemeines	154
2. Grundzüge des Verlustabzugs	155
3. Schnittstelle zum Verfahrensrecht	155
B) Außergewöhnliche Belastungen, §§ 33, 33a bis 33b EStG	156
I. Allgemeines	156
II. Tatbestandsvoraussetzungen	156
III. Typisierte Fälle außergewöhnlicher Belastungen, §§ 33a – 33b EStG	158
§ 7 ZU VERSTEUERNDES EINKOMMEN, § 2 V EStG	159
2. KAPITEL – ABGABENORDNUNG	160
§ 1 EINFÜHRUNG	160
§ 2 STEUERVERWALTUNGSAKTE	162
A) Begriff und Allgemeines	162
I. Die Bekanntgabe von Steuerverwaltungakten	163
1. Wirkung der Bekanntgabe	163
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	163
3. Probleme bei der Bekanntgabe	165
II. Fristen und Termine	169
III. Wiedereinsetzung, § 110 AO	170
1. Voraussetzungen	170
2. Verschulden	170
§ 3 STEUERSCHULDRECHT	172
A) Begriff und Allgemeines	172
I. Das Steuerpflichtverhältnis, § 33 I AO	172
II. Steuerschuldverhältnis	172
B) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	172
I. Entstehung	172
II. Der Steueranspruch	173
1. Verbotene Tätigkeiten	173
2. Unwirksame zivilrechtliche Verträge	173
3. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen	174

4. Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, § 42 AO	177
a) Begriff.....	177
b) Fallgestaltungen	177
c) Rechtsfolgen.....	179
III. Ermittlung des Steueranspruchs	180
1. Grundsätze.....	180
2. Die Pflichten des Steuerpflichtigen.....	180
a) Anzeigepflichten	180
b) Buchführungspflichten, §§ 140, 141 AO	180
aa) Derivative Buchführungspflicht, § 140 AO	181
bb) Originäre Buchführungspflicht, § 141 AO.....	181
c) Erklärungspflichten, §§ 149 ff. AO	182
aa) Form und Inhalt der Erklärungen	182
bb) Sanktionsmöglichkeiten bei Fristversäumnis	183
d) Berichtigungspflicht	184
3. Beweislast und Beweismittel	184
a) Beweislast	185
b) Beweismittel, § 92 AO	185
c) Auskunftspflicht, § 93 AO	186
IV. Die Steuerfestsetzung	187
1. Form, Inhalt und Behandlung von Steuerbescheiden.....	187
a) Form.....	187
b) Zusammengefasste Steuerbescheide	188
c) Belehrung	189
d) Einflussnahme der Finanzverwaltung auf bereits bekannt gegebene Steuerbescheide	190
e) Behandlung von Änderungsbescheiden	190
2. Vorläufige Bescheide	192
a) Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO.....	192
aa) Grundsätze und Änderung des Steuerbescheides.....	192
bb) Entfall des Vorbehaltes der Nachprüfung	193
b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	193
V. Erlöschen des Steueranspruchs.....	194
1. Zahlung, §§ 224 ff. AO	194
2. Fälligkeit, § 220 AO	194
3. Verspätungs- und Verlustrisiko, Zahlungsart, § 224 AO.....	195
4. Stundungsantrag, § 222 AO	195
VI. Aufrechnung, § 226 AO	195
VII. Erlass, § 227 AO	196
VIII. Festsetzungsverjährung, §§ 169 - 171 AO	197
IX. Zahlungsverjährung, §§ 228 ff. AO.....	198
§ 4 BESONDERE STEUERVERWALTUNGSAKTE	199
A) Feststellungsbescheide	199
B) Haftungsbescheide	200

§ 5 BERICHTIGUNGSVORSCHRIFTEN.....	202
A) Grundsätze.....	202
B) Die einzelnen Korrekturvorschriften.....	204
I. § 129 AO – Offenbare Unrichtigkeiten	204
II. § 172 I S. 1 Nr. 2 lit. a AO – Änderung auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen.....	205
1. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen.....	205
2. Änderung zu Ungunsten des Steuerpflichtigen	206
III. § 173 AO – Änderung wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen	206
1. Begriff und Allgemeines	206
2. Tatbestandsalternativen	207
3. Tatbestandsmerkmale.....	207
a) Tatsachen	207
b) Beweismittel	207
c) Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln.....	208
4. Steuererhöhende Tatsachen	208
5. Steuermindernde Tatsachen	208
6. Berücksichtigung steuermindernder Tatsachen trotz groben Verschuldens, § 173 I Nr. 2 S. 2 AO.....	209
IV. § 174 AO – Widerstreitende Steuerfestsetzung	210
V. § 175 I S. 1 Nr. 1 AO – Aufhebung und Änderung von Folgebescheiden.....	211
VI. § 175 I S. 1 Nr. 2 AO – Änderung wegen eines rückwirkenden Ereignisses.....	211
VII. § 177 AO – Materielle Rechtsfehler.....	212
1. Grundsätze.....	213
2. Bestimmung des Änderungsrahmens	213
§ 6 DAS EINSPRUCHSVERFAHREN, §§ 347 FF. AO	216
A) Aufbauschema	216
B) Einzelheiten.....	217
I. Statthaftigkeit	217
II. Form und Frist	217
III. Beschwer (Einspruchsbefugnis).....	218
IV. Verböserung.....	218
V. Aussetzung der Vollziehung nach Einspruchseinlegung, § 361 AO	218